

15.07.2005

07/2005

Geschätzte Berndorferinnen! Geschätzte Berndorfer!

Das heutige Mitteilungsblatt informiert Sie über folgende Themen:

- **Der Bürgermeister informiert**
- **30 Jahre Kindergarten und neue Volksschule Berndorf**
- **Ausschreibung der Schul- u. Kindergartenkinderbeförderung**
- **Informationen zum Altstoffsammelhof**
- **Fahrgemeinschaften werden gefördert**
- **Stellenausschreibung des SWH Obertrum**
- **Blutspendeaktion am 25. Juli in Berndorf**
- **Angebot der Elternberatung Berndorf**
- **Inserat über Waldverkauf**
- **Klein- und Flurdenkmäler werden erfasst**

Der Bürgermeister informiert:

Ergebnisse der Gemeindevertretungssitzung vom 12. Juli 2005

Neues Mitglied der Gemeindevertretung angelobt

Nachdem Frau Dr. Maria Peer ihr Gemeindevertretungsmandat zurückgelegt hat, wurde Herr Horst Mühlbacher von der Freiheitlichen Partei Österreichs (FPÖ) als neues Mitglied der Gemeindevertretung angelobt. Als beratendes Mitglied folgt GV. Christian Leobacher GV. Dr. Peer in der Gemeindevorsteherung nach.

Baulandsicherungsmodell wird nun zur Gänze von der Gemeinde verwaltet

Seit Februar ist die Gemeinde Besitzer der Restflächen im Baulandsicherungsmodell Berndorf. Da die Aufschließung des Baulandsicherungsmodells durch die SISTEG – eine Tochterfirma der Land Invest – durchgeführt wurde, erfolgte bisher die Vorschreibung der anteiligen Aufschließungskosten an die Grundkäufer durch die SISTEG. Nunmehr hat die Gemeinde auch die noch ausstehenden Aufschließungskosten in der Höhe von €165.798,- übernommen. Diese Summe wird aus Rücklagen der Gemeinde vom Rechnungsjahr 2004 finanziert.

Zukünftig werden daher der Verkauf von Grundstücken und die Vorschreibung der anteiligen Aufschließungskosten ausschließlich durch die Gemeinde abgewickelt. Die Gemeindevertretung hat zudem beschlossen, dass, sofern die Bewerber die Richtlinien für den Kauf eines Grundstückes im Baulandsicherungsmodell erfüllen, die Gemeindevorsteherung über den Verkauf der Grundstücke entscheiden kann.

Im laufenden Jahr 2005 wurden bereits 2 weitere Parzellen an Berndorfer verkauft. Der Verkaufserlös entspricht ungefähr jenem Betrag, der für die Rückzahlung einer Jahresrate für den aufgenommenen Kredit erforderlich ist. Der für den Kauf der Restflächen im Baulandsicherungsmodell zu Beginn des Jahres aufgenommene Kredit in der Höhe von 1,5 Mio. Euro, wurde auf Wunsch des Kreditgebers geringfügig geändert, ohne jedoch die Höhe der Rückzahlungsraten zu beeinflussen.

Weitere Beschlüsse

Nachdem es während der Auflagefrist über die Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes (Lückenschließung im Grünland) in den Bereichen Grub, Mayrmühl und Krispelstätt keine Einwendungen gegeben hat, wurde diese Teilabänderung nun definitiv von der Gemeindevertretung beschlossen.

Aufgrund eines Ansuchens der Anrainer des Bräubergweges wurde der Erlassung einer Verordnung zur Bildung einer öffentlichen Interessentenstraße „Bräubergweg“ zugestimmt. Ebenfalls fand das Ansuchen von Bewohnern des Weilers Grub auf Erlassung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 50 km/h die Zustimmung der Gemeindevertretung.

Sämtliche Beschlüsse der Gemeindevertretungssitzung wurden einstimmig gefasst.

Dank für Blumenschmuck

Wie jedes Jahr im Sommer präsentiert sich Berndorf auch heuer wieder in schönster Blütenpracht. Verantwortlich für den öffentlichen Bereich sind die freiwilligen HelferInnen, wie Maria Reindl und Maria Lauterbacher für das Kriegerdenkmal, Elisabeth Guggenberger und Heinz Langhammer für die Verkehrsinseln bei den Ortseinfahrten aus Richtung Seeham und Perwang, Brigitte Seeger für den Parkplatz neben dem Frisörsalon Silvia und Alice Lechner bei der alten Dorflinde. Für den Rest der öffentlichen Blumenpracht ist unsere Gemeindefunktionärin Elfi Eberharter verantwortlich. Ihnen und allen Berndorfern und Berndorferinnen, die sich um schön geschmückte Häuser, Gärten und Vorplätze in unserer Gemeinde bemühen, ein herzliches Dankeschön.

Dank für Engagement in Volksschule und Kindergarten

Anlässlich des 30-jährigen Bestandes unserer Volksschule und unseres Kindergartens haben Schule und Kindergarten am 1. Juli zu einem großen Fest geladen. Trotz des schlechten Wetters sind sehr viele Eltern und Angehörige der Kindergarten- und Volksschulkinder der Einladung gefolgt. Weil sehr Viele, sehr viel gearbeitet haben ist es ein schönes und lustiges Fest geworden. Unserem Herrn Direktor Ing. Thomas Körner und seinen Lehrerinnen, der Kindergartenleiterin Elfi Stadler und ihren Mitarbeiterinnen, allen Helfern und Helferinnen des Elternvereines der Volksschule und des Elternbeirates des Kindergartens sowie unserer Schulfunktionärin Maria Landrichinger, ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement rund um dieses Fest.

Dank für Neugestaltung des Schulparkes

Vor bereits mehr als einem Jahr hat die Gemeinde die Volksschule und den Kindergarten er sucht, Vorschläge für eine Neu- bzw. Umgestaltung des Schulparkareals zu erarbeiten. Der Kindergarten hat sich ein neues Gerät gewünscht, das demnächst aufgestellt werden wird. Gemäß dem Motto der Volksschule Berndorf „Leben und Lernen von, mit und in der Natur“ wurden mit viel Engagement und unter der Leitung von Dir. Ing. Thomas Körner verschiedene Vorschläge erarbeitet und ein wesentlicher Teil bereits umgesetzt. So wurden inzwischen eine Kräuterspirale, ein Hochbeet und knapp vor den 30-Jahr-Jubiläums-Feierlichkeiten ein grüner Treffpunkt für die Kinder im Schulpark errichtet. Auch hier haben sehr Viele, viel mitgedacht, mitgearbeitet und zu guter Letzt auch mitfinanziert. Neben der Gestaltung der Kräuterspirale und dem Bau des Hochbeetes, bei denen sich besonders die Mitglieder des Elternvereines stark engagiert haben, stellte die Errichtung des grünen Treffpunktes eine besondere Herausforderung dar. Mit viel Geschick ist es unserem Schulleiter gelungen, die Berndorfer Firmen Thalmayr, Oitner, Rößlhuber und Rehrl für die Mithilfe und teilweise kostenlose Materiallieferung zu gewinnen und zusätzlich von vielen anderen Berndorfer Firmen finanzielle Unterstützung für dieses Projekt, das die Kinder selbst entwickelt und geplant haben, zu bekommen.

30 Jahre Kindergarten und neue Volksschule Berndorf:

Vor 30 Jahren wurde die neue Volksschule mit Kindergarten unter Bürgermeister Hans Pfeil und OSR Dir. Franz Mattle erbaut. Dank des außerordentlichen Weitblicks der damaligen Entscheidungsträger, haben wir ein Schulhaus, das auch 30 Jahre später den gestiegenen Ansprüchen genügt! Ein erster Schritt in die Zukunft ist die seit Februar eingerichtete Nachmittagsbetreuung, die sich steigender Beliebtheit erfreut.

Leitet den Kindergarten seit 30 Jahren Frau Stadler, so wurden die Geschicke der Schule in den vergangenen Jahren von Dir. Mattle, Dir. Eichhorn, und Frau Eidenhammer geleitet. Seit nunmehr vier Jahren bin ich Leiter der Volksschule und freue mich besonders, dieses Fest mitgefeiert zu haben.

Dreißig Jahre sind eine lange Zeit! Viele Berndorferinnen und Berndorfer haben hier den Kindergarten besucht und die Schulbank gedrückt!

War das Fest zum 25-jährigen Bestehen ein Fest der „Ehemaligen“, so sollte dieses Fest ein Fest für die Schul- und Kindergartenkinder sein.

Auch zahlreiche, an unserem Schulleben interessierte Erwachsene, folgten den Einladungen der Kinder.

Ein besonderer Dank für das gelungene Schulfest gilt den fleißigen Helferinnen und Helfern! Viele haben im Elternverein der Schule oder im Elternbeirat des Kindergartens, bei den einzelnen Projektgruppen zur Gestaltung des Schulgartens, der Entstehung der Schulhymne, den Ausstellungen im Innenbereich der Schule und den zahlreichen Besprechungen dazu beigetragen. Für die finanzielle Unterstützung sei der Gemeinde und der Raiffeisenbank Berndorf gedankt.

Doch auch ein solcher Anlass wird erst durch die Gäste zu einem richtigen Fest. Auch ihnen gebührt mein herzlicher Dank für das zahlreiche Erscheinen!

T R E F F P U N K T

Vor einem Jahr hat sich die Volksschule Berndorf für das Leitbild „*Leben und lernen von, mit und in der Natur*“ entschieden.

Um dieses Leitbild auch auf dem Schulgelände umzusetzen und sichtbar zu machen, planen wir gemeinsam mit den Kindern und dem Elternverein die Umgestaltung des Schulgeländes. Wir begannen mit der Planung eines Treffpunktes.

Bei einem Projekttag wurden die Ideen der Kinder unter fachkundiger Beratung von Architekt Knittel in 26 selbstgestalteten Modellen umgesetzt. Die Auswahl des Siegermodells trafen die Kinder. Auch waren sie bei der Vermessung des Bauplatzes und der anschließenden Bauphase mit dabei. Mit vereinten Kräften konnte das Projekt bis zum Schulfest fertig gestellt werden.

Besonderer Dank gilt den Firmen Thalmayr, Rehrl, Oitner und Rößlhuber, die maßgeblich daran beteiligt waren, den von den Kindern geplanten Treffpunkt in die Tat umzusetzen!

Ein weiterer Dank den Gewerbetreibenden, die unser Projekt durch Geld- und Sachspenden unterstützten!

Neben der Fertigstellung eines Hochbeetes ist die Pflanzung der häufigsten heimischen Baumarten, diverser Obstbäume, einiger Beerensträucher, das Pflanzen eines Weidentunnels, das Anlegen eines Kräutergartens und eines Blumenbeetes vorgesehen. Um weiteren Pflanzen einen Standort, und Tieren einen Unterschlupf zu bieten, soll eine Trockenmauer entstehen.

Die Schulbücherei der Volksschule ist als besonderes Service während der Ferien an folgenden Tagen von 9:00 bis 11:00 Uhr geöffnet: 19.7. / 3.8. / 10.8. / 13.8. / 24.8. und 3.9.

Dir. Ing. Thomas Körner

Ausschreibung der Schul- und Kindergartenkinderbeförderung:

Nachdem uns die Fa. Antonitsch GmbH davon in Kenntnis gesetzt hat, ab dem kommenden Schul- und Kindergartenjahr die Beförderung der Schul- und Kindergartenkinder nicht mehr durchzuführen, werden alle InteressentInnen, welche diese Tätigkeit ab dem kommenden Schuljahr mit einem Bus übernehmen wollen, gebeten, sich ehestmöglich, längstens jedoch bis 31.07.2005 beim Gemeindeamt zu melden.

Für nähere Auskünfte stehen wir allen InteressentInnen gerne zur Verfügung.

Dank an die Fa. Antonitsch:

Der Firma Antonitsch, insbesondere jedoch auch Frau Marianne Antonitsch möchten wir auch auf diesem Wege für die jahrelange gute und reibungslose Zusammenarbeit herzlich danken.

Informationen zum Altstoffsammelhof:

Elektroaltgerätesammlung aus privaten Haushalten:

Seit Bestehen unseres Altstoffsammelhofes am Gelände der Fa. Mangelberger werden Elektroaltgeräte aus privaten Haushalten bei Entrichtung eines Kostenbeitrages übernommen.

Aufgrund einer Novellierung des Abfallwirtschaftsgesetzes in Verbindung mit der Elektroaltgeräte-Verordnung können diese ab 13.08.2005 kostenfrei übernommen werden.

Wir ersuchen Sie daher zu beachten, dass die Entsorgung bis zu diesem Stichtag kostenpflichtig ist.

Altkleidersammlung durch die Fa. Humana:

Die Fa. Humana hat in Berndorf zwei Altkleider-Container aufgestellt. Davon befindet sich ein Container im Bereich der Fa. Schicktanzen und der zweite Container ist im Altstoffsammelhof aufgestellt.

Nachdem in letzter Zeit vermehrt auch unbrauchbare und verschmutzte Kleidung in die Container eingeworfen wurde, ersucht die Fa. Humana nur saubere und nicht zerrissene Altkleidung in die Container einzuwerfen. Gesammelt werden:

Damen-, Herren- und Kinderbekleidung für jede Jahreszeit, Bettwäsche, Tischwäsche, Lederbekleidung, Pelze und auch Schuhe.

Verschmutzte und zerrissene Kleidung kann nicht mehr verwendet werden und sollte daher zum Restmüll gegeben werden.

Nähere Informationen werden gerne von der Fa. Humana, Tel. 0664/1061322, oder beim Gemeindeamt, Tel. 06217/8133 od. 8484, erteilt.

Fahrgemeinschaften werden gefördert:

Wie uns von LH-Stv. Dr. Wilfried Haslauer kürzlich mitgeteilt wurde, fördert das Land Salzburg Fahrgemeinschaften durch zahlreiche Vergünstigungen, eine telefonische Hotline und Kontaktbörse, Errichtung von Parkplätzen und Treffpunkten entlang der Zulaufstrecken und Ermäßigungen im öffentlichen Verkehr sowie Dauerparkgenehmigungen in der Stadt Salzburg.

Nähere Informationen können Sie einem Informationsblatt, welches Sie sowohl bei uns im Gemeindeamt als auch unter folgender Kontaktadresse erhalten können, entnehmen:

Salzburger Fahrgemeinschaften, „mobilito – die mobilitätszentrale in salzburg“, Bahngasse 12, 5500 Bischofshofen, Tel. 0662/8042-3366, E-Mail: fahrgemeinschaft@mobilito.at und Internet: www.salzburg.gv.at/fahrgemeinschaft

Stellenausschreibung des SWH Obertrum:

Die Marktgemeinde Obertrum schreibt für das Seniorenwohnhaus Jakobushaus in Obertrum mit 01.09.2005 folgenden Dienstposten aus:

Pflegedienst- und Heimleitung (Vollbeschäftigung)

Voraussetzungen:

- Qualifikation (Diplom für allgemeine Krankenpflege)
- Fähigkeit zur Personalführung
- Kommunikationsfähigkeit
- Flexibilität
- Bereitschaft mit alten und pflegebedürftigen Menschen nach der ganzheitlichen Methode zu arbeiten bzw. die Leitung des Altenwohnhauses (45 Betten) zu übernehmen

Auskünfte erteilt Frau PDL Diess Johanna – Tel. 06219/6838-26

Schriftliche Bewerbungen sind bis 27.07.2005 beim Marktgemeindeamt Obertrum a.S. einzureichen.

Blutspendeaktion am 25. Juli 2005 in Berndorf

Der Blutspendedienst des Österr. Roten Kreuzes hat uns davon in Kenntnis gesetzt, dass am **Montag, dem 25. Juli 2005 von 16.00 Uhr – 20.00 Uhr in der Volksschule Berndorf** die nächste Blutspendeaktion stattfindet.

Sie werden daher ersucht, auch dieses Mal wieder so zahlreich an der Blutspendeaktion teilzunehmen und folgendes zu bedenken:

Warum ist gerade Ihre (Eure) Blutspende so wichtig?

- Weil es keinen adäquaten Ersatz für Spenderblut gibt.
- Weil Sie mit Ihrem Blut Menschenleben retten!
- Blutspenden ist Nächstenliebe
- Jede Spende zählt, damit Kranken und Verletzten zu jeder Zeit und an jedem Ort in Österreich rasch geholfen werden kann.

Warum wird immer mehr Spenderblut benötigt?

Tag für Tag werden in Österreich 800 bis 2500 Blutkonserven gebraucht, für Unfallopfer, die ohne Bluttransfusionen kaum Überlebenschancen hätten.

Aber auch bei Operationen, wie z.B. Organtransplantationen, müssen die Patienten mit großen Mengen Spenderblut versorgt werden.

Bitte denken Sie daran, Sie können mit Ihrer Blutspende vielleicht auch Ihr Leben oder das Leben einer(s) Angehörigen retten!

Angebot der Elternberatung Berndorf:

Eltern-Kind-Gruppen für Eltern mit Kindern im 2. und 3. Lebensjahr

Regelmäßige Treffen (14tägig) für Mütter, Väter und Betreuungspersonen zur Unterstützung und Entlastung bei alltäglichen Erziehungsaufgaben, zum Erfahrungsaustausch und gemeinsamen Spiel mit den Kindern.

Der **Gruppenbeitrag** beträgt €21,80 und €4,- Bastelbeitrag pro Semester.

Beginn ist am Mittwoch, 28. September 2005. Die Eltern Kind Gruppe ist 14-tägig und dauert jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr.

Anmeldungen für Herbst 2005 bis Ende August im Gemeindeamt.

Leitung: Frau Steger Marianne, Dipl. Sozialarbeiterin, Tel.: (0662) 8180-5837

e-mail: marianne.steger@salzburg.gv.at

Frau Sabine Hlawna,, Kindergärtnerin

Einzelberatungen

Kostenlose Einzelberatung von einer Sozialarbeiterin, Psychologin oder Hebamme/ Krankenschwester (IBCLC) nach telefonischer Vereinbarung. Auch Hausbesuche sind möglich.

Pflege-, Still-, Ernährungsberatung:

Beratung zu Still-, Ernährungs- und Pflegefragen

Frau Birgit Gruber, Dipl. Kinderkrankenschwester, IBCLC Stillberaterin

Tel. 0662/459212 oder 0650/4592123

Soziale Beratung und Betreuung:

Beratung in Erziehungsfragen, Information in sozialrechtlichen Fragen und Hilfe in belastenden Lebenssituationen

Frau Marianne Steger, Dipl. Sozialarbeiterin, Tel. 0662/8180-5837 oder 0699/12177977

Psychologische Beratung:

Individuelle psychologische Begleitung von Eltern bei ihren Erziehungsaufgaben und Hilfe in familiären Konfliktsituationen.

Frau Dr. Doreas Datterl- Beckord, Psychologin, Tel. 0662/8042-3576

Elternberatungsstunde

Beratung in Fragen der Ernährung, Pflege, Gesundheit, Entwicklung, Erziehung und in sozialen Belangen. Kinder bis zu 6 Jahren können ärztlich untersucht, geimpft, gemessen und gewogen werden. Erfahrungsaustausch und Kontaktmöglichkeit für Eltern und Kinder.

Jeden 3. Dienstag im Monat, von 13.30 bis 14.30 Uhr in der Elternberatung Gemeinde

MitarbeiterInnen:

Frau Dr. med. Andrea Pumsenberger, Ärztin

Frau Birgit Gruber, Dipl. Kinderkrankenschwester,, IBCLC Stillberaterin

Die Angebote der Elternberatung sind mit Ausnahme der Mutter-Kind-Gruppen kostenlos.

Inserat über Waldverkauf:

Verkaufe das Waldgrundstück Nr. 352 (westlich von Oberkarellen) im Ausmaß von 8.903 m². Der Kaufpreis ist verhandelbar. Falls räumlich gewünscht, käme auch ein anderes Waldgrundstück zum Verkauf. Interessenten werden gebeten sich zu melden bei: Dr. Gernot Guttenberg, Tel. 0664/5240658

Klein- und Flurdenkmäler werden erfasst:

Informationsveranstaltung des Salzburger Bildungswerkes Berndorf:

Im Sommer und Herbst dieses Jahres sollen im Rahmen eines EuRegio-Projektes alle Klein- und Flurdenkmäler im Gemeindegebiet erhoben, beschrieben und dokumentiert werden. Bei der Vorstellung dieses Vorhabens soll darüber informiert werden, was man unter Flur- und Kleindenkmäler versteht und was das Ergebnis dieses Projektes sein soll. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der letzten Seite dieses Mitteilungsblattes.

Der Bürgermeister, die Gemeindevertretung und die Bediensteten der Gemeinde Berndorf wünschen allen Berndorferinnen und Berndorfern einen schönen und erholsamen Urlaub!

EINLADUNG ZUR PRÄSENTATION DES PROJEKTES

Schätze der Kulturlandschaft II



Kleindenkmäler
in Berndorf

Mittwoch, 20. Juli 2005, 19.30 Uhr
Berndorf, Neuwirt

Viele Kleindenkmäler sind bereits aus unserer Landschaft verschwunden, die Geschichten, die damit in Verbindung stehen, in Vergessenheit geraten. Nun werden in Berndorf in diesem Sommer die Klein- und Flurdenkmäler erfasst und dokumentiert. Alle Berndorfer sind herzlich zur Präsentation und zur Mitarbeit eingeladen!

Bgm. Dr. Josef Guggenberger
Vorsitzender

Mag. Josef Wimmer
Bildungswerkleiter

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister:

Dr. Josef Guggenberger